

Modul	Bibliotheken neu denken
Modulbereich	Public Management
EDV-Nummer	
Modulinhalte & Schwerpunktthemen	<p>In Zeiten großer gesellschaftlicher und technologischer Veränderungen stehen Bibliotheken vor großen Herausforderungen. Es entstehen neue Fragen und Bedürfnisse, auf die Bibliotheken angemessen reagieren müssen. Mit der Gesellschaft Schritt zu halten, bedeutet, Ideen zu entwickeln und selbst innovativ zu sein. Ständige Innovation ist notwendig, aber was heißt das genau? Eines scheint schon jetzt sicher: Die Rolle der Benutzer:innen wird sich stark verändern.</p> <p>In diesem Modul werden wir untersuchen, wie Sie als Gestalter:in Ihrer Bibliothek mit diesen Veränderungen umgehen können und was sie für Ihre Organisation, Ihre Programmgestaltung, Ihren Bestand und Ihr Gebäude bedeuten. Wie können wir das wirklich beste Umfeld für Inspiration, Kreativität und Wissensaustausch schaffen? Dazu werden Sie im Modul innovative Ideen, überraschende Arbeitsmethoden, ungewöhnliche Konzepte und Praktiken erleben und auch einige bewährte Vorgehensweisen kritisch beleuchten.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Der Wert des Experimentierens▪ Rolle der Benutzer:innen▪ Bestands- und Programmarbeit▪ Bibliotheksarchitektur▪ Veränderungsmanagement
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ kennen Sie das „Warum“ der Bibliotheksinnovation, wissen welche Hintergründe und Schlüsselfragen damit verbunden sind und wie man ein Gleichgewicht zwischen Innovation und Tradition findet,▪ wissen Sie, welche Möglichkeiten es gibt, auf den Wandel zu reagieren, wie Sie die Nutzer:innen einbinden, die Arbeitsabläufe gestalten und welche Folgen der Wandel letztlich für Ihr Gebäude hat,▪ kennen Sie einige Grundregeln, die Sie beim Experimentieren und Umsetzen beachten sollten, und Sie werden inspirierende Beispiele kennenlernen.

Voraussetzungen & Vorkenntnisse Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Dies weisen Sie mit Ihrem Hochschulzeugnis bei der Anmeldung (Upload) nach.

Wir empfehlen eine mindestens einjährige Berufserfahrung, um einen gewinnbringenden Wissenstransfer auf Ihre berufliche Praxis zu gewährleisten.

Umfang des Moduls Das Modul kombiniert 5 Präsenztage mit einer mehrmonatigen Online-Phase.

Das Modul umfasst 6 ECTS. Dies entspricht einem Zeitaufwand für das gesamte Modul von ca. 180 Zeitstunden.

Laufzeit des Moduls 19. September bis 7. Dezember 2024

Präsenztermine Donnerstag, 19.09.24, 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 20.09.24, 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 21.09.24, 09:00 – 13:00 Uhr
Freitag, 06.12.24, 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 07.12.24, 09:00 – 14:00 Uhr

In der Selbststudien-Phase finden begleitend und ergänzend Online-Meetings (jeweils 120 Minuten) statt.
Fr, 11.10.24., 09:00 – 11:00 Uhr
Fr, 15.11.24., 09:00 – 11:00 Uhr

Lernsetting An den Präsenztagen legen wir neben einer fundierten Wissensvermittlung viel Wert auf praxisnahe Inputs und die Arbeit an Fallbeispielen. Zusätzlich tauschen Sie sich mit allen Beteiligten vor dem Hintergrund Ihrer beruflichen Erfahrungen aus. In der Selbststudien-Phase bearbeiten Sie weiterführende Fragestellungen anhand von Literatur und Fallstudien.

Das Modul bindet durch projektorientierte Arbeit Ihre konkreten beruflichen Erfahrungen ein und ermöglicht es Ihnen, auf Basis der erworbenen theoretischen Kenntnisse neue Impulse an Ihrem Arbeitsplatz zu setzen.

Kosten & Finanzierung Die Gebühr für das Modul beträgt 600 EUR zzgl. 100 EUR Prüfungsgebühr. Verpflegung und Seminarunterlagen sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Persönliche Aufenthalts- und Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Kosten für Weiterbildung (Entgelte, Reise, Unterkunft) können steuerlich geltend gemacht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.

**Zertifikat &
optionale
Prüfungsleistung**

Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls mit einer Prüfungsleistung erhalten Sie ein Zertifikat der Hochschule der Medien, das Ihre erworbenen Kompetenzen und ECTS-Punkte bestätigt. Diese können im Master „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ im Modulbereich Public Management angerechnet werden.

Die optionale Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus verschiedenen anwendungsorientierten Elementen, die im Modulverlauf bearbeitet werden. Als abschließende Prüfungsleistung setzen Sie sich in einer Studienarbeit – basierend auf der Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten – mit einer anwendungsorientierten Fragestellung aus Ihrem beruflichen Kontext oder vertiefen ein Thema des Moduls. Für die erbrachten Prüfungsleistungen erwerben Sie 6 ECTS. Abgabetermin der Studienarbeit: 07.01.2025

Daneben besteht die Möglichkeit, das Modul als Weiterbildung zu absolvieren und es mit einer Teilnahmebescheinigung, jedoch ohne Prüfung und ECTS-Punkte, abzuschließen.

Dozent

Rob Bruijnzeels (Niederlande)
ist Bibliothekar und beschäftigt sich seit langem mit Bibliotheksinnovationen, bei denen Kreativität und Originalität im Mittelpunkt stehen. Er ist verantwortlich für die Entwicklung einer Reihe von Konzepten wie 'Libraries 2040' (ein permanentes Labor für Innovation), The Library of 100 Talents (Inspiration für die Kinderbibliothek der Zukunft) und die LibrarySchool (eine Ausbildung für den Bibliothekar der Zukunft, die Lernen, Arbeit und Innovation verbindet). Zusammen mit seiner Kollegin Joyce Sternheim veröffentlichte er 2021 das Buch Imagination and Participation, das neue Prinzipien für die zeitgenössische Bibliotheksarchitektur vorschlägt. Jetzt ist er dem Ministerium für Imagination angeschlossen, einem Kollektiv kreativer Denker und Macher, die mit ihrem gemeinsamen Wissen und ihrer Vorstellungskraft Bibliotheken und andere kulturelle Einrichtungen bei der Entwicklung eines zukunftsorientierten Konzepts unterstützen, wie beispielsweise der Bibliothek in der Schokoladenfabrik Gouda, den Bibliotheken in Tilburg und Schiedam, oder dem Projekt HP 8 der Stadtbibliothek München.
<https://www.bruijnzeels.nl/>